



Phalaenopsis

Nachtfalterorchidee

STANDORT:

Hell, aber keine pralle Sonne. Ost- oder Westfenster eignen sich gut.

TEMPERATUR:

Warm. Normale Zimmertemperatur oder knapp darunter.

BLÜTEZEIT:

Ganzjährig, am häufigsten im Frühjahr und im Herbst.

GIESSEN/DÜNGEN:

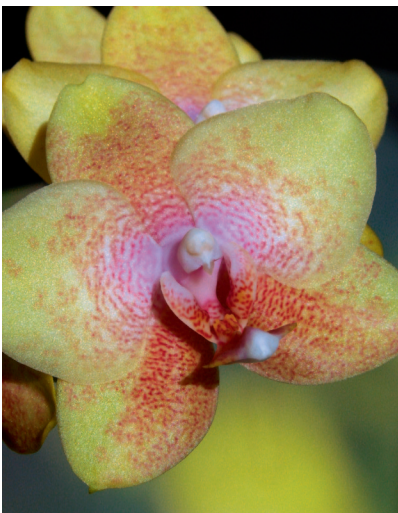
Mäßig feucht, also einmal wöchentlich leicht gießen. Nicht völlig austrocknen lassen. Bei anhaltender Nässe faulen die Wurzeln! Sie mag es auch, besprüht zu werden (am besten morgens), aber: Nie von oben ins „Herz“ der Pflanze gießen oder sprühen! Regelmäßig leicht düngen (14-tägig), im Winter etwas weniger.

Phalaenopsis wird auch Malaienblume oder Nachtfalterorchidee genannt. Der botanische Name leitet sich vom griechischen Phalaina (Nachtfalter, Motte) und -opsis (Aussehen) ab, da die Blüten an tropische Nachtfalter erinnern. Ihre Wuchsform ist monopodial (ein Sproß, der in die Höhe wächst), die Blätter sind meist groß und fleischig. Sie lebt epiphytisch auf Bäumen oder seltener lithophytisch auf felsigem Untergrund. Daher brauchen die Wurzeln viel Luft und grobes Substrat. Staunässe vertragen diese Pflanzen sehr schlecht. Wenn Sie also Übertöpfe verwenden, dann achten Sie darauf, dass nach dem Gießen kein Wasser darin stehen bleibt. Leeren Sie es nach spätestens einer halben Stunde aus!

Die Phalaenopsis zeichnet sich durch lange Blühdauer aus und ist eine der Arten, die für die Zimmerkultur sehr geeignet sind. Die Hybriden sind anpassungsfähig, relativ unempfindlich und brauchen keine allzu hohe Luftfeuchtigkeit. Sie können also ganzjährig bei Zimmertemperatur gepflegt werden. Zudem sind sie fast überall billig zu bekommen. Kräftige Pflanzen können lange Zeit ununterbrochen blühen. Wenn die Pflanze Knospen gebildet hat, sollte der Standort nicht mehr geändert und Zugluft vermieden werden, da sie sonst Knospen abwerfen könnte.

TIPP: Phalaenopsen können am selben Blütentrieb mehrfach blühen. Schneiden Sie ihn einfach über dem zweiten oder dritten Stengelknoten (Auge) ab – aber nur, wenn die Pflanze in allgemein gutem Zustand ist. Langes Blühen ist anstrengend für die Pflanze! Kaufen Sie zur Pflanze gleich einen speziellen Orchideen-Übertopf. Dieser verhindert, dass sie im überschüssigen Wasser steht. Aus wenn die langen Luftwurzeln nicht sehr hübsch aussehen: Nicht abschneiden!





GALERIE

© SiGa
sigaspot.com

2

PHALAEENOPSIS

FAMILIE:

Orchidaceae/Vandoideae

TRIBUS:

Vandae/Sarcanthinae.

GATTUNG:

Phalaenopsis (Nachtfalterorchidee,
Malaienblume)

VERBREITUNG:

Philippinen, Taiwan, Nordaustralien, Indonesien, Inselwelt im Indischen Ozean. Sie wächst epiphytisch. Die Temperaturen am Naturstandort betragen zwischen mindestens 15 und höchstens 35 Grad Celsius.

Von Phalaenopsis gibt es etwa 100 Naturformen, Naturhybriden und unzählige Kulturhybriden.

Jedes Jahr entstehen viele Neuzüchtungen in immer neuen Farben und mit interessanten Musterungen (siehe oben). Es wird auch mit anderen Gattungen gekreuzt, z.B. Doritis, Renanthera, Vanda und Ascocentrum. Das sorgt unter anderem für lebhafte Farben und Musterungen.

